



80

Erkenntnis." Die meisten derselben erschienen gesammelt in Adams Verlagsbuchhandlung Ulm 1851 bis 1857, 12 Bände. Der zwölfte Band enthält: Lebensnachrichten und Briefe von Adam und A. Kölle. Sämtliche Bände sind auf der Stadtbibliothek. W. wurde in Pfuhl begraben, weil damals in Neu-Ulm noch kein Friedhof war. Sein Grab ist bezeichnet durch einen Würfel aus Sandstein, auf dem eine Weltkugel ruht.

Zu 1842.

Der Gasthof zum schwarzen Ochsen, früher Reichenauer Hof, dann Kraft'sches und von 1490 an Ehinger'sches Haus, geht in den Besitz des deutschen Bundes über und wird Festungsbauhof, wo General Brittwitz seine Wohnung nahm und seine Kanzleien hatte. Von dieser Zeit an durfte wegen des Festungsbaus nicht mehr im Schießhaus zu Neu-Ulm (in den oberen Schützen) geschossen werden, daher wurde die Schießstätte in die Friedrichsau verlegt, wo später ein neues Schießhaus erbaut wurde (eröffnet 1865).

Zu 1845.

Friedrich Albrecht, Prediger und Redakteur, ist geboren 1818, nicht 1813.

Zu 1848.

Am 15. Oktober, einem Sonntag, rückte die Bürgerwehr zum Exerzieren aus. Friedrich Wechßler, Kaufmann und Tabakfabrikant, Oberlieutenant, sank, als er zum Abmarsch vom Exerzierplatz kommandierte, plötzlich um und war tot. Er war 52 Jahre alt. Auf dem Platz wurde ein Baum gepflanzt.

088

086

092

082

097

077

037

Ende

Anfang